

Vielleicht noch treffender, noch überzeugender als Lenins Bildnis ist das Porträt, das Emil Ludwig von Wilson, dem unglücklichen Pazifikator, entwirft. Nach seinem kurzen Essay gewinnt man über diesen großen Idealisten, der Welterlöser und Prophet zu sein versuchte und selbst im Präsidentenstuhle des Weißen Hauses nur ein kleiner Universitätsprofessor blieb, ein ganz neues Bild.

Die zwanzig Biographien des neuen Buches sind dramatisch gestaltet, sie sind große Lebensschicksale, wie sie ein Dramatiker, dem die Gabe philosophisch denken zu können verliehen ist, sieht und erfaßt.

Von warmer Liebe, von unverhohlener Bewunderung für Mut und Größe des Mannes zeugt das Porträt, das Emil Ludwig von Walter Rathenau entwirft. Hier spricht auch sein Herz mit, und er findet Worte, die wie der Blitzschlag einen tiefen dunklen Schacht, die rätselhafte Seele dieses unglücklichen Kämpfers erleuchten.

Die zwanzig Lebensschicksale, deren dramatisch bewegtes Bildnis Emil Ludwig in seinem Buch entwirft, sind von einer höheren Warte aus zwanzig herrliche Gleichnisse, zwanzig glänzend ausgeführte Exempel zur Wahrheit über das Wesen des Genies; Emil Ludwig spricht es zwar nirgends aus, aber mir scheint es, als wolle er nur neue Beiträge zur Schopenhauerischen Erkenntnis über das Rätsel des Genius liefern. Denn die vielen Strahlen der zwanzig Spiegelbilder konvergieren in einem Punkt: der Erkenntnis, daß der große Mensch vom Alltagsmenschen sich vor allem durch das Verhältnis seiner Willensdisposition zu einem übernormalen Intellekt unterscheidet. Denn bei dem Genie, und nur bei ihm, bleibt die Führung über die dunklen Willenstribe dem klaren, urteilenden Intellekt überlassen.

Zur Versendung liegt bereit: Die 3. – 5. Auflage. Im Druck die 6. – 10. Auflage. [Z]

## EMIL LUDWIG, GENIE UND CHARAKTER

*20 männliche Bildnisse*

Mit 20 Kupfertiefdrucken. Geheftet Goldmark 5.—, Halbleinenband Goldmark 9.—, Halblederband Goldmark 12.—

Bezugsbedingungen: 35% und Partie 11/10. Je ein Probeexemplar mit 40% inkl. Einband.

ERNST ROWOHLT VERLAG / BERLIN W 35